

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 19. November 1962

Blatt 2382

Am 28. November kommt 30 Meter hohe Fichte nach Wien

Heuer steirischer Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz

19. November (RK) Der Weihnachtsbaum für den Wiener Rathausplatz, der in jedem Jahr von einem anderen österreichischen Bundesland der Stadt Wien zum Geschenk gemacht wird und heuer aus dem steirischen Grenzland kommt, dürfte in diesem Jahr die Höhe von 30 Meter erreichen. Er wird damit alle bisher auf dem Rathausplatz aufgestellten Baumriesen übertreffen. Zur Zeit steht die Fichte noch in Mauthnereck, zwischen St. Oswald ob Eibiswald und Soboth. Sie wird am Dienstag, den 27. November, gefällt, mit weißen und grünen Bändern und Wappen geschmückt und nach Graz gebracht.

Am 28. November, 7 Uhr früh, beginnt der Transport von Graz nach Wien, an dem eine Gendarmerieeskorte und ein Zug Pioniere mit Kranwagen teilnehmen. Als Route wurde die Straße über Bruck und den Semmering gewählt. Ab Mödling geht der Transport über die Laxenburger Straße bis zur Stadtgrenze, wo der Konvoi von einer Polizeiabteilung erwartet wird. An der Kreuzung zur Troststraße erfolgt um 14.30 Uhr die feierliche Übernahme durch die Vertreter der Wiener Stadtverwaltung. Eine Stunde später wird der steirische Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz eintreffen.

Bei der Entzündung der Lichter des Baumes am 6. Dezember, um 17.30 Uhr, werden die Kapelle der Wiener Gaswerke, die Jugend-

./.

blaskapelle "Grenzland" aus Kaindorf bei Leibnitz sowie der Posaunenchor der evangelischen Jugend Graz und der Singkreis der Alpenvereinsjugend Graz konzertieren. Nach einer Ansprache des steirischen Landeshauptmannes erfolgt die Enthüllung einer Widmungstafel, die darauf hinweist, daß die Steiermark der Bundeshauptstadt diesen Christbaum als Zeichen herzlicher Verbundenheit widmet. Hierauf spricht Bürgermeister und Landeshauptmann Jonas. Die Feierstunde wird durch musikalische Vorträge und das Glockenspiel des Wiener Rathauses abgeschlossen werden.

- - -

Konzert im Brigittenauer Arbeiterheim

=====

19. November (RK) Am Freitag, dem 23. November, findet um 19.30 Uhr ein Konzert im Festsaal des Arbeiterheimes 20, Raffaelgasse 11, statt, das von der Volkshochschule Brigittenau mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien durchgeführt wird. Damit wird die musikalische Veranstaltungsreihe in Wiener Volksbildungsstätten, die vor zwei Jahren begonnen wurde, fortgesetzt.

Im Arbeiterheim Brigittenau treten Margareta Sjöstedt (Sopran), am Flügel begleitet von Heinz Medjimorec, und Eduard Melkus (Violine) auf. Auf dem Programm sind Werke von Franz Schubert, Johannes Brahms, Peter Iljitsch Tschaikowsky, Antonin Dvorak, Richard Strauss, Fritz Kreisler und Niccolò Paganini.

Die Sopranistin Margareta Sjöstedt wurde in Stockholm geboren und übersiedelte während ihres Gesangsstudiums in das Salzburger Mozarteum und später an die Wiener Musikakademie. Seit 1956 ist sie ständiges Mitglied der Wiener Staatsoper. Darüber hinaus ist die Sängerin durch konzertante Veranstaltungen, Rundfunksendungen und Schallplatten international bekannt geworden.

Eduard Melkus betätigt sich nach seiner in der Musikakademie Wien genossenen Ausbildung als Solist, Kammermusiker und Konzertmeister. Sein Violinvortrag wird in Europa und übersee allgemein geschätzt.

- - -

Nationalratswahl 1962

=====

Abgegebene Stimmen in Wien

Bezirk	Wahlbe- rechtigte	Abgegebene gültige und ungültige Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
1	24.348	20.956	148	20.808
2	81.203	72.761	696	72.065
3	89.604	80.143	654	79.489
4	34.897	30.721	232	30.489
5	55.396	49.765	500	49.265
6	31.602	28.229	242	27.987
7	35.197	31.275	269	31.006
8	27.525	24.580	207	24.373
9	51.157	47.193	383	46.810
10	105.201	96.825	801	96.024
11	35.813	33.010	249	32.761
12	70.626	64.181	595	63.586
13	42.333	40.119	476	39.643
14	65.515	59.649	631	59.018
15	75.726	68.082	684	67.398
16	88.536	79.850	748	79.102
17	49.990	44.431	401	44.030
18	51.661	46.758	438	46.320
19	50.255	45.899	416	45.483
20	59.938	54.971	517	54.454
21	61.953	57.558	510	57.048
22	43.042	39.526	346	39.180
23	32.779	30.214	266	29.948
Wien	1,264.297	1,146.696	10.409	1,136.287

Vorläufiges Ergebnis nach Bezirken

Bezirk	Liste 1 (ÖVP)	Liste 2 (SPÖ)	Liste 3 (FPÖ)	Liste 4 (KLS)	Liste 5 (EFP)
1	12.734	5.177	1.983	425	489
2	23.406	36.396	4.885	6.197	1.181
3	33.061	36.359	6.259	2.435	1.375

./.

19. November 1962

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2385

Bezirk	Liste 1 (ÖVP)	Liste 2 (SPÖ)	Liste 3 (FPÖ)	Liste 4 (KLS)	Liste 5 (EFP)
4	15.439	10.598	2.929	957	566
5	17.539	25.759	3.456	1.789	722
6	13.295	10.832	2.655	707	498
7	15.378	11.460	2.848	754	566
8	12.430	8.501	2.496	477	469
9	21.200	19.506	4.021	1.250	833
10	21.086	62.586	4.716	6.611	1.025
11	8.360	21.145	1.230	1.722	304
12	18.219	37.802	3.839	2.926	800
13	18.065	16.748	3.061	1.091	678
14	18.594	33.044	3.889	2.725	766
15	21.000	38.866	4.088	2.658	786
16	21.429	48.917	4.113	3.738	905
17	15.272	23.630	2.793	1.803	532
18	21.638	18.242	4.196	1.266	978
19	20.021	19.520	3.820	1.266	856
20	11.812	34.655	2.526	4.805	656
21	13.358	35.350	2.388	5.451	501
22	9.476	23.055	1.661	4.597	391
23	9.173	17.113	1.683	1.624	355
Wien	391.985	595.261	75.535	57.274	16.232

Rinderhauptmarkt vom 19. November
=====

19. November (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 18 Ochsen, 16 Stiere, 160 Kühe 7 Kalbinnen, Summe 201. Neuzufuhren Inland: 187 Ochsen, 382 Stiere, 1.045 Kühe, 208 Kalbinnen, Summe 1.822. Gesamtauftrieb: 205 Ochsen, 398 Stiere, 1.205 Kühe, 215 Kalbinnen, Summe 2.023. Verkauft wurden: 203 Ochsen, 393 Stiere, 1.190 Kühe, 215 Kalbinnen, Summe 2.001. Unverkauft blieben: 2 Ochsen, 5 Stiere, 15 Kühe, Summe 22.

Preise: Ochsen 8.80 bis 12.20 S, extrem 12.40 bis 13.20 S, Stiere 9 bis 11.70 S, extrem 11.80 bis 12 S, Kühe 5.70 bis 9.20 S, extrem 9.40 bis 10.50 S, Kalbinnen 9 bis 11.80 S, extrem 11.90 bis 12.50 S; Beinlvieh Kühe 4.50 bis 6 S, Ochsen und Kalbinnen 7.70 bis 9 S.

Bei weiterer Qualitätsverschlechterung erhöhte sich der Durchschnittspreis bei Ochsen um 9 Groschen und ermäßigte sich bei Stieren um 17 Groschen, bei Kühen um 17 Groschen, bei Kalbinnen um 13 Groschen. Der Durchschnittspreis beträgt für Ochsen 10.36 S, für Stiere 10.49 S, für Kühe 7.15 S, für Kalbinnen 10.18 S, Beinlvieh verbilligte sich bis zu 20 Groschen je Kilogramm.

- - -